POLSKA AKADEMIA NAUK
INSTYTUT ZOOLOGICZNY

ANNALES ZOOLOGICI

Tom XXVI | Warszawa, 15 XI 1968 | Nr 4

Ryszard BIELAWSKI

Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei, 116. *Coleoptera: Coccinellidae* III

Wyniki badań zoologicznych dra Z. KASZABA w Mongolii, 116. *Coleoptera: Coccinellidae* III

Результаты зоологических экспедиции д-ра З. КАСАБА в Монголию, 116. *Coleoptera: Coccinellidae* III

[Mit 15 Abbildungen]

In der vorliegenden Arbeit wurde das von Dr. Z. KASZAB während seiner dritten Reise nach der Mongolei im Jahre 1965 eingesammelte Material besprochen (KASZAB, 1965). Das von mir bearbeitete Material enthält 941 Exemplare von 26 Arten, wovon sind die folgenden für die mongolische Fauna neu: *Coccidula rufa* (HBST.), *Scymnus* (*Pullus*) *suturalis* THGB., *Scymnus* (*Scymnus*) *doriai* CAPRA, *Scymnus* (*Scymnus*) *inderihensis* MULS., *Scymnus* (*Nephus*) *spilotus* WS. und *Anisosticta sibirica* BIEL.

Das Belegmaterial wird im Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest und teilweise im Zoologischen Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa aufbewahrt.

Subcoccinella vigintiquatuorpunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Nordafrika, Europa, Kaukasus-Geb., Kleinasien, Sibirien, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Čojbalsan aimak, 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 1 Exemplar. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 1 Exemplar.

Ein von den untersuchten Exemplaren hat nur die Flecken 11 und 12 verbunden, bei dem zweiten sind die Flecken 5 und 6, sowie 9 und 10 verbunden.



Coccidula rufa (Hbst.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Sibirien, Mongolei. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 20 km SW v. somon Norovlin, 900 m, 19. VIII. 1965 (Nr. 450), 1 Exemplar.

Das in der Mongolei gefundene Exemplar ist etwas kleiner, mehr untersetzt und dunkler gefärbt als die mit ihm verglichenen europäischen Stücken. Die männlichen Genitalien stimmen jedoch mit jenen der Vergleichsstücken völlig überein.

Aus der Mongolei wurde eine andere Art dieser Gattung, *Coccidula reitteri* Dodge (Munster, 1923) nachgewiesen. Problem ihrer Artbesonderheit ist jedoch noch bisher unklar.

Scymnus (*Pullus*) *suturalis* Thbg.

Allgemeine Verbreitung: Europa, Tunesien, Kaukasus-Geb., Sibirien, Mongolei. Die Art ist neu für die mongolische Fauna. Am nächsten von der Umgebung des Baikal-Sees (Solsky, 1872), sowie von den Ufern von Amur (Bodemeyer, 1927) gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500 m, 29. VIII. 1965 (Nr. 489), 1 Exemplar.

Das untersuchte Exemplar ist dunkler gefärbt als die Vergleichsstücken aus Europa. Die schwarze Färbung der Flügeldecken dehnt sich auf die fast ganze Länge der Naht und des Seitenrandes aus. Der braungelbe Fleck in der hinteren Hälfte der Flügeldecken ist etwas dunkler als jener in der vorderen Hälfte.

Scymnus (*Pullus*) *urgensis* Jacobs.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei.

Die Art wurde von Fleischer (1900a) aus der Mongolei unter dem Namen *Scymnus* (*Pullus*) *mongolicus* Fleisch. beschrieben. Da dieser Name präokkupiert war (Weise, 1890), verlieh Jacobson (1916) einen neuen Namen — *Scymnus* (*Pullus*) *urgensis* Jacobs. Ausserdem wurde diese Art noch zweimal beschrieben, und zwar unter den Namen *Scymnus* (*Pullus*) *dorsalis* Fleischer, 1900 b. und *Scymnus* (*Pullus*) *arenarius* Weise, 1929. Aus der Mongolei in den Katalogen von Winkler (1927) und Korschefsky (1931), sowie in einer Arbeit von Mader (1955) gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Uubulan am Fluss Tola, 60 km O v. Ulan Bator, 1370 m, 25. VIII. 1965 (Nr. 481), 2 Exemplare.

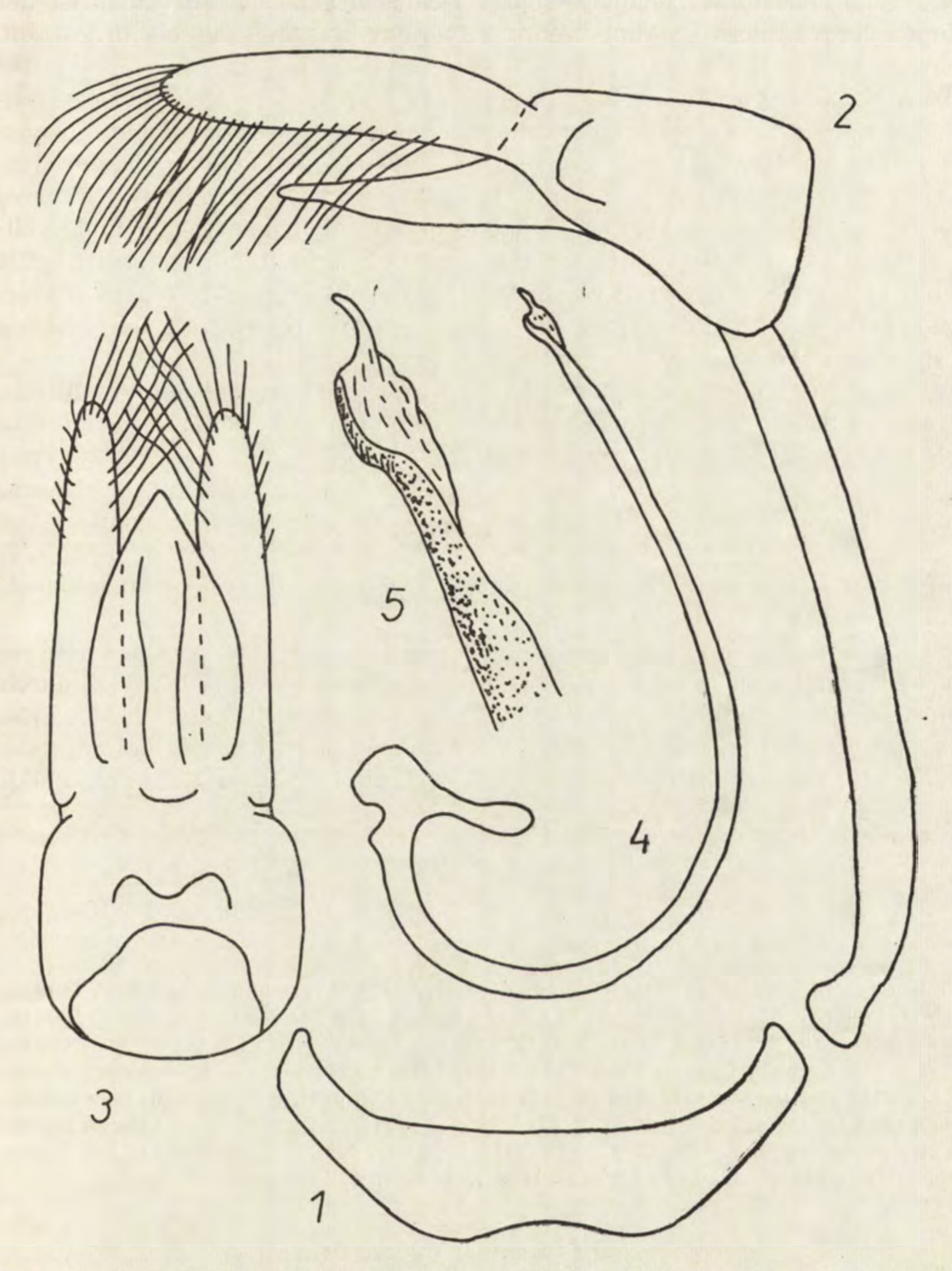


Abb. 1–5. *Scymnus* (*Pullus*) *urgensis* Jacobs. Abb. 1 – Letztes Sternit des Männchens, Abb. 2–3 – Männlicher Kopulationsapparat, Abb. 4 – Sipho, Abb. 5 – Ende des Sipho.

Die untersuchten Exemplare sind verschieden gefärbt. Bei beiden ist der Kopf schwarz, bloss Labrum braun. Pronotum braunrot mit einem grossen, schwarzen, die Basis des Pronotum erreichenden Flecken. Flügeldecken bei einem Exemplar braunrot, ihre Basis, Naht und vordere Hälfte der Seitenränder schwarz. Die schwarze Färbung dehnt sich von den Schulterbeulen an schräg bis der Naht aus, somit an *Scymnus* (*Pullus*) *suturalis* Thbg. erinnernd. Beim zweiten Exemplar sind die Decken schwarz und bloss ihr hinteres Drittel bräunlichrot. Beide Stücke haben braunrote Beine. Schenkellinie vollständig, die halbe Segmentlänge ein wenig überschreitend. Letztes Sternit (Abb. 1) des Männchens mit regelmässig aber seicht ausgeschnittenem Hinterrand. Letztes Tergit mit kurzen Basalfortsätzen und regelmässig bogenförmig verbogenem Hinterrand.

Männlicher Kopulationsapparat (Abb. 2–3). Penis kürzer als die Parameren, gerade, ab Basis allmählich enger werdend. Seine Länge 0,15 mm, grösste Breite 0,04 mm. Penis von unten betrachtet ab Basis bis zur halben Länge erweiternd und dann endwärts enger werdend. Parameren breit, fast gerade, mit zahlreichen, langen Haaren. Basalteil endwärts verlängert. Trabes schmal, sehr lang, seine Länge grösser als jene der Parameren samt jener des Basalteiles. Sipho (Abb. 4) von halber Länge an stark halbkreisförmig verbogen, mit grosser Siphokapsel. Siphoendung wie an der Abb. 5.

Den äusseren Merkmalen nach ähnelt die Art, und besonders das hell gefärbte Exemplar, sehr an *Scymnus* (*Pullus*) *hoffmanni* Ws., sich jedoch durch den Bau des männlichen Kopulationsapparates deutlich unterscheidet. Bei *Scymnus* (*Pullus*) *urgensis* Jacobs. ist der Penis kürzer, dagegen bei *Scymnus* (*Pullus*) *hoffmanni* Ws. ist er deutlich länger als die Parameren (Kamiya, 1961).

Scymnus (*Scymnus*) *quadrivulneratus* Mls.

Allgemeine Verbreitung: Syrien, Kaukasus-Geb., Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von Bielawski, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Kerulen, 45 km O v. somon Bajandelger, 1400 m, 26. VII. 1965 (Nr. 304), 2 Exemplare. — Chentej aimak, 7 km NO von somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 319), 2 Exemplare; (Nr. 323), 7 Exemplare; 15 km O von Öndörchaan, 1 km S von Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 327), 1 Exemplar. — Suchebaator aimak, 44 km SSW von Baruun urt, 1050 m, 2–3. VIII. 1965 (Nr. 349), 2 Exemplare; somon Dariganga am Basaltberg, 1270–1300 m, 7. VIII. 1965 (Nr. 371), 2 Exemplare. — Chentej aimak, 7 km NO von somon Mörön, 1200 m, 21. VIII. 1965 (Nr. 460), 3 Exemplare; 10 km W von somon Dalgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 4 Exemplare.

Scymnus (*Scymnus*) *frontalis* (F.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Asien. Für die Mongolei wurde diese Art schon von Weise, 1890 und Bielawski, 1965 (irrtümlich als neu für die Fauna der Mongolei angegeben) nachgewiesen.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 150 km ONO v. Öndörchaan, 10 km S von Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 331), 1 Exemplar; 7 km NO von somon Mörön, 1200 m, 21. VIII. 1965 (Nr. 460), 1 Exemplar; 10 km W von somon Delgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 2 Exemplare.

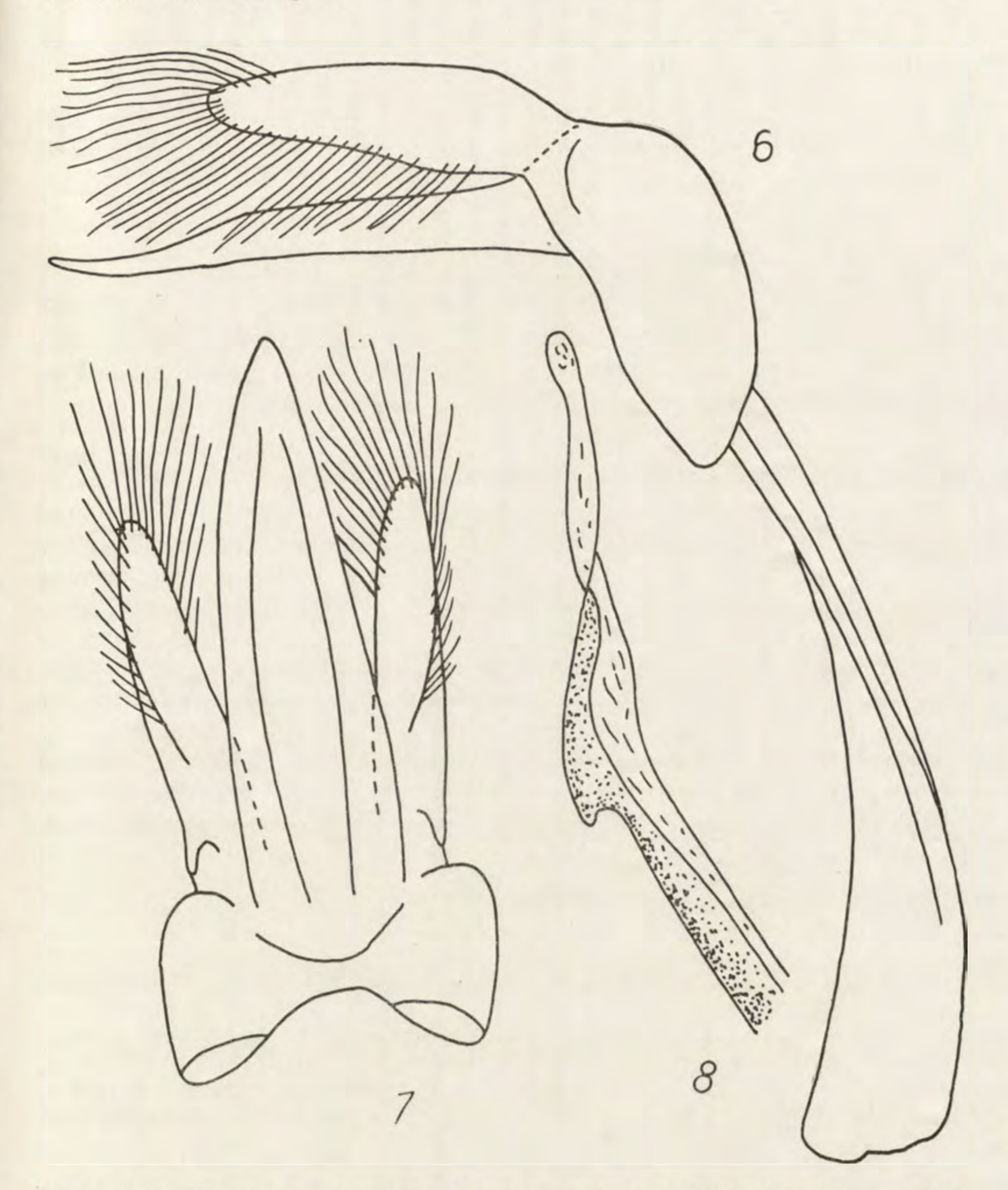


Abb. 6–8. *Scymnus* (*Scymnus*) *doriai* Capra. Abb. 6–7 — Männlicher Kopulationsapparat, Abb. 8 — Ende des Sipho.

Scymnus (*Scymnus*) *doriai* Capra

Allgemeine Verbreitung: Italien, Österreich, Serbien, Bulgarien (Fürsch, 1962) und die Mongolei. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 7 km NO von somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 319), 1 Exemplar.

Das untersuchte Exemplar stimmt hinsichtlich der Färbung und des Baues des männlichen Kopulationsapparates (Abb. 6–8) mit *Scymnus* (*Scymnus*) *doriai* Capra überein. Meine Bestimmung wurde von Dr. H. Fürsch bestätigt.

Scymnus (*Scymnus*) *inderihensis* Muls.

Allgemeine Verbreitung: Turkestan, Kanssu, Mongolei. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material: Suchebaator aimak, 44 km SSW von Baruun urt, 1050 m, 2–3. VIII. 1965 (Nr. 349), 1 Exemplar.

Die Art wurde von Mulsant (1850) aus Turkestan beschrieben und später von Weise (1889) aus China gemeldet.

Das untersuchte Exemplar gehört höchstwahrscheinlich zu dieser Art und entspricht fast völlig ihrer Originalbeschreibung. Gewisse Unterschiede treten in der Färbung des Kopfes und der Flügeldecken auf. Die schwarze Färbung nimmt auf den Decken ein wenig grössere Fläche ein. Der Kopf ist beim untersuchten Stück rostrot mit schwarzer Basis und soll der bisherigen Beschreibungen gemäss schwarz sein. Der von mir beobachtete Unterschied ist Ergebnis eines Geschlechtsdimorphismus, welchen man bei den Arten der Gruppe *Scymnus* (*Scymnus*) *frontalis* (F.) trifft.

Schenkellinie unvollständig, erreicht mit ihrer Biegung fast den Hinterrand und endet in seiner Nähe. Letztes Sternit mit seicht und regelmässig eingeschnittenem Hinterrand. Männlicher Kopulationsapparat wie an der Abb. 9–10. Siphoendung ohne Häkchen (Abb. 11).

Scymnus (*Nephus*) *spilotus* Ws.

Allgemeine Verbreitung: Irkutsk, Mongolei. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material: Central aimak, Kerulen, 45 km O v. somon Bajandelger, 1400 m, 26. VII. 1965 (Nr. 304), 1 Exemplar. — Chentej aimak, 7 km NO von somon Mörön, 1200 m, 21. VIII. 1965 (Nr. 460), 1 Exemplar; 10 km W von somon Dalgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 1 Exemplar.

Die Art wurde von Weise (1900) aus Irkutsk beschrieben und seit dieser Zeit nicht mehr gemeldet — mit Ausnahme von Mader (1955), der die Beschrei-

bung nach WEISE angegeben hat. FÜRSCH (1965) bestimmte den Lectotypus dieser Art, gab eine kurze Beschreibung und Abbildungen des männlichen Kopulationsapparates an.

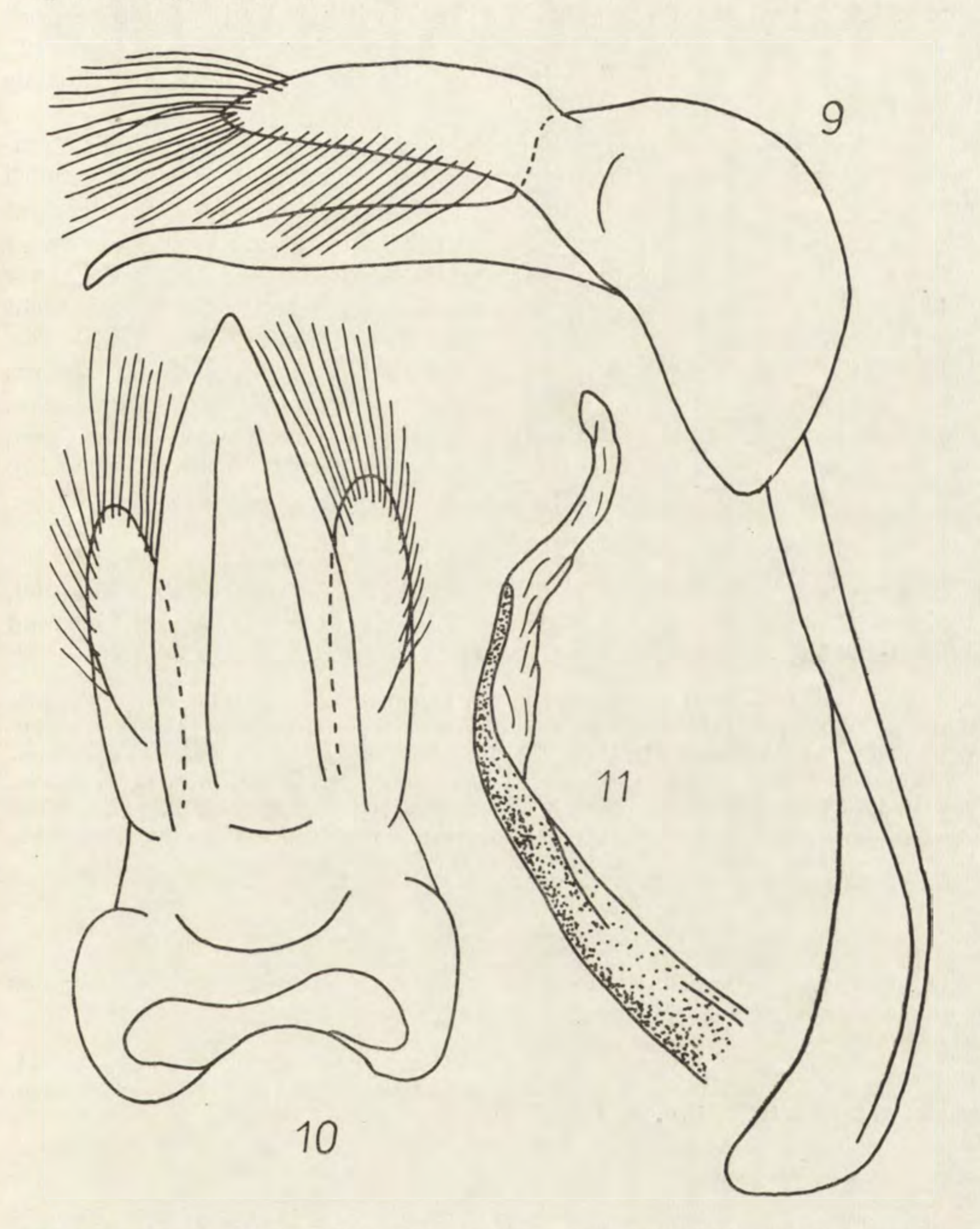


Abb. 9–11. *Scymnus (Scymnus) inderihensis* MULS. Abb. 9–10 — Männlicher Kopulationsapparat, Abb. 11 — Ende des Sipho.

Alle drei untersuchte Exemplare fast identisch gefärbt. Kopf und Pronotum schwarz. Flügeldecken schwarz oder schwarzbraun mit braungelbem hinterem Drittel. Beine braungelb. Schenkellinie erreicht fast den Hinterrand und endet in der Nähe des Seitenrandes in seiner halben Breite. Letztes Sternit des Männchens sehr schwach verbogen mit fast geradem Hinterrand (Abb. 12). Letztes Tergit ziemlich lang, mit kurzen Basalfortsätzen und regelmässig bogenförmig verbogenem Hinterrand.

Männlicher Kopulationsapparat (Abb. 13–14). Penis so lang wie die Parameren, lateral betrachtet S-förmig verbogen, schlank, ab Basis allmählich enger werdend, 0,23 mm lang, höchstens 0,07 mm breit. Von unten betrachtet ist der Penis ab Basis bis einem Drittel der Länge gleich breit und weiter endwärts allmählich enger werdend, asymmetrisch, an der linken Seite vor dem Apex seicht eingeschnitten. Parameren ziemlich breit, gerade, mit nicht allzu langer, spärlicher Behaarung. Basalteil in der Richtung von Trabes verlängert, mit fast geradem Hinterrand. Trabes sehr lang, am Ende stark erweitert, seine Länge viel grösser als jene der Parameren samt jener des Basalteiles. Sipho unmerklich bogenförmig verbogen, mit ziemlich grosser Siphokapsel, am Ende mit einem schmalen, bogenförmig verbogenen Fortsatz (Abb. 15).

Oxynychus erythrocephalus (F.)

Allgemeine Verbreitung: Südeuropa, Ukraine, Kaukasus-Geb., Mongolei, N. Korea. Aus der Mongolei wurde sie letztens von Bielawski, 1964 und 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, zw. somon Zenchermandal u. somon Zargaltchaan, 1400 m, 27. VII. 1965 (Nr. 312), 1 Exemplar. — Suchebaator aimak, 44 km SSW v. Baruun urt, 1050 m, 2–3. VIII. 1965 (Nr. 349), 1 Exemplar; 15 km N v. somon Erdenezagan, 950 m, 9. VIII. 1965 (Nr. 380), 1 Exemplar; 45 km N v. somon Erdenezagan, 900 m, 9. VIII. 1965 (Nr. 381), 3 Exemplare. — Čojbalsan aimak, Chamardavaa ul, 80 km SO v. somon Chalchingol, 600 m, 13. VIII. 1965 (Nr. 401), 5 Exemplare. — Chentej aimak, 10 km W v. somon Delgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 2 Exemplare.

Exochomus mongol Bar.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von Bielawski, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 7 km NO v. somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 319), 2 Exemplare. — Suchebaator aimak, Ongonelis, 10 km S v. somon Chongon, 900 m, 3–4. VIII. 1965 (Nr. 356), 7 Exemplare.

Anisosticta sibirica Biel.

Allgemeine Verbreitung: Transbaikalien, Mongolei. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material: Čojbalsan aimak, 32 km SO v. somon Bajan-uul, 750 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 439), 2 Exemplare. — Chentej aimak, 20 km SW v. somon Norovlin, 900 m, 19. VIII. 1965 (Nr. 450), 8 Exemplare.

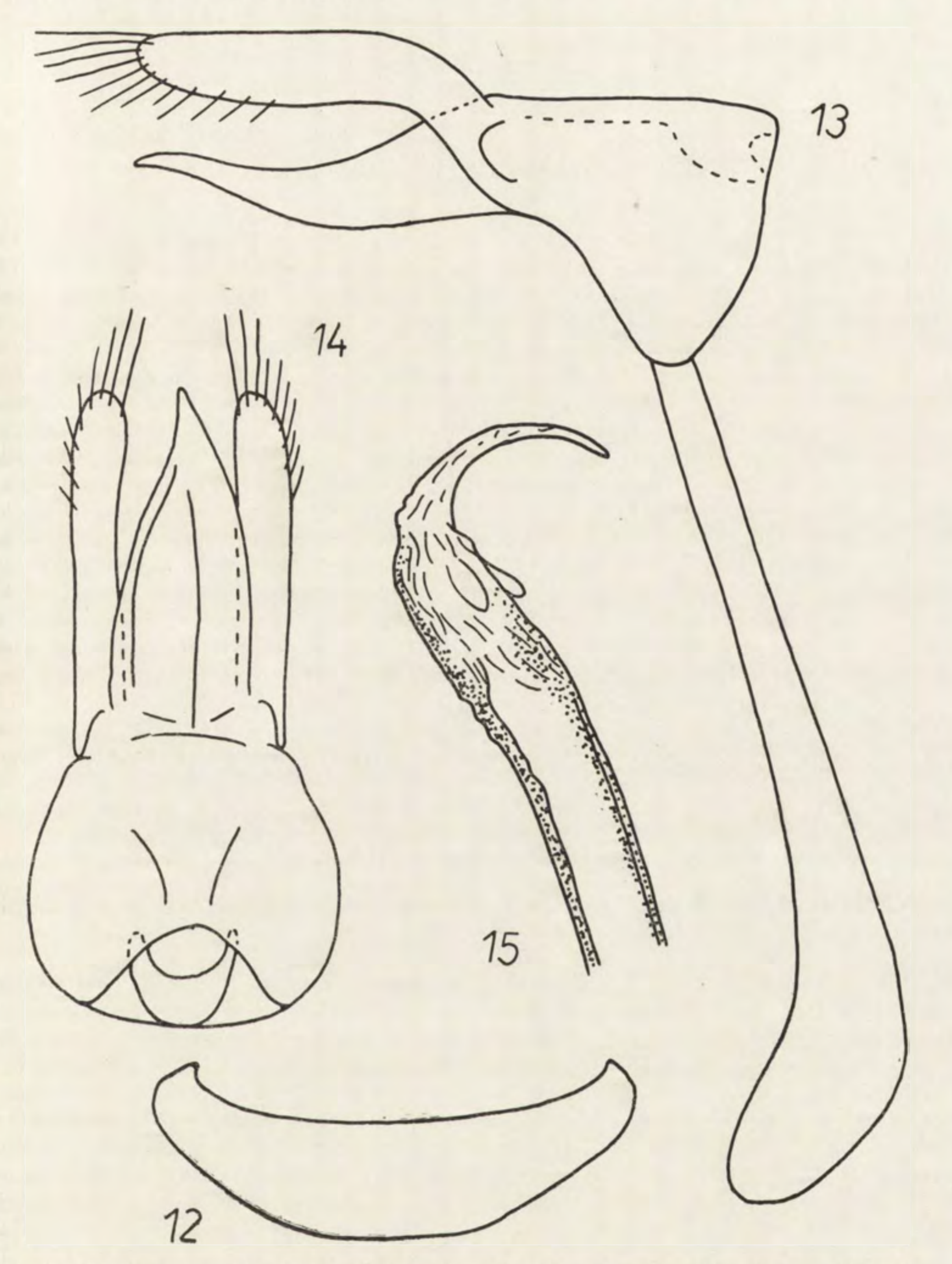


Abb. 12–15. *Scymnus* (*Nephus*) *spilotus* Ws. Abb. 12 — Letztes Sternit des Männchens, Abb. 13–14 — Männlicher Kopulationsapparat, Abb. 15 — Ende des Sipho.

Die Art wurde aus Transbaikalien beschrieben (BIELAWSKI, 1958). Sie zeichnet sich mit dem spezifischen Kopulationsapparat aus. Die mongolischen Stücke sind mit den Paratypen identisch.

Adonia variegata (GOEZE)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis, Mittelafrika, Indien. Aus der Mongolei wurde diese Art schon mehrmals gemeldet (BIELAWSKI, 1965).

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500–1800 m, 22–23. VII. 1965 (Nr. 298), 35 Exemplare; Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1800 m, 23. VII. 1965 (Nr. 300), 1 Exemplar; Kerulen, 45 km O v. somon Bajandelger, 1400 m, 26. VII. 1965 (Nr. 304), 1 Exemplar. — Chentej aimak, Candagantal, 40 km O v. somon Zagaltchaan, 1300 m, 28. VII. 1965 (Nr. 316), 22 Exemplare; 7 km NO v. somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 319), 1 Exemplar; 15 km O v. Öndörchaan, 1 km S v. Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 327), 34 Exemplare; 60 km ONO v. Öndörçhaan am Kerulen, 950 m, 30. VII. 1965 (Nr. 329), 10 Exemplare; 150 km ONO v. Öndörchaan, 10 km S v. Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 331), 116 Exemplare; somon Tumunzogt, 160 km ONO v. Öndörchaan, 1000 m, 31. VII. 1965 (Nr. 338), 8 Exemplare. — Suchebaator aimak, Chadatin-bulan, 60 km N v. somon Bajanterem, 950 m, 31. VII. 1965 (Nr. 340), 58 Exemplare; 44 km SSW v. Baruun urt, 1050 m, 2–3. VIII. 1965 (Nr. 349), 52 Exemplare; Ongonelis, 10 km S v. somon Chongon, 900 m, 3–4. VIII. 1965 (Nr. 356), 5 Exemplare; Fluss Bajan gol, 85 km NO v. somon Dariganga, 1100 m, 8. VIII. 1965 (Nr. 377), 2 Exemplare; 45 km N v. somon Erdenezagan, 900 m, 9. VIII. 1965 (Nr. 381), 2 Exemplare. — Čojbalsan aimak, 40 km O v. somon Tamzagbulag, 600 m, 11. VIII. 1965 (Nr. 389), 1 Exemplar; Chamardavaa ul, 80 km SO v. somon Chalchingol, 600 m, 13. VIII. 1965 (Nr. 401), 1 Exemplar; somon Chalchingol, 600 m, 14. VIII. 1965 (Nr. 411), 1 Exemplar; Menengijn tal, 160 km S v. See Bujr nur, 600 m, 15. VIII. 1965 (Nr. 416), 1 Exemplar; 80 km NW v. Čojbalsan, 700 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 429), 1 Exemplar. — Chentej aimak, 10 km W v. somon Delgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 237 Exemplare. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 1 Exemplar.

Adonia amoena (FALD.)

Allgemeine Verbreitung: Kasachstan, Sibirien, Mongolei. Aus der Mongolei schon mehrmals gemeldet (BIELAWSKI, 1965).

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500–1800 m, 22–23. VII. 1965 (Nr. 298), 38 Exemplare. — Chentej aimak, zw. somon Zenchermandal u. somon Zargaltchaan, 1400 m, 27–28. VII. 1965 (Nr. 311), 4 Exemplare; Candagan tal, 40 km O v. somon Zargaltchaan, 1300 m, 28. VII. 1965 (Nr. 316), 4 Exemplare; 15 km O v. Öndörchaan, 1 km S v. Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 328), 1 Exemplar; 60 km ONO v. Öndörchaan am Kerulen, 950 m, 30. VII. 1965 (Nr. 329), 2 Exemplare; 150 km ONO v. Öndörchaan, 10 km S v. Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 331), 4 Exemplare; somon Tumunzogt, 160 km ONO v. Öndörchaan, 1000 m, 31. VII. 1965 (Nr. 338), 5 Exemplare. — Suchebaator aimak, Chadatin-bulan. 60 km N v. somon Bajanterem, 950 m, 31. VII. 1965 (Nr. 340), 62 Exemplare; Fluss Bajan gol, 85 km NO v. somon Dariganga, 1100 m, 8. VIII. 1965 (Nr. 377), 1 Exemplar. — Čojbalsan aimak, 15 km N v. somon Galuut, 850 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 433), 2 Exemplare; 32 km SO v. somon Bajan-uul, 750 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 439), 6 Exemplare; 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 8 Exemplare. —

Chentej aimak, 20 km SW v. somon Norovlin, 950 m, 19. VIII. 1965 (Nr. 450), 1 Exemplar; 10 km W v. somon Delgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 10 Exemplare. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 1 Exemplar; Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500 m, 29. VIIII. 1965 (Nr. 489), 2 Exemplare.

Tytthaspis sedecimpunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus-Geb., Sibirien, Mongolei. Für die Mongolei wurde diese Art schon von BIELAWSKI, 1964 nachgewiesen.

Untersuchtes Material: Čojbalsan aimak, somon Chalchingol, 600 m, 14. VIII. 1965 (Nr. 411), 1 Exemplar.

Das untersuchte Exemplar ist mit den von mir früher aus der Mongolei angegebenen (BIELAWSKI, 1964) identisch.

Adalia conglomerata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Mittel- und Nordeuropa, Sibirien, Mongolei, Japan. Für die Mongolei wurde diese Art schon von BIELAWSKI, 1965 nachgewiesen.

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 1 Exemplar.

Adalia fasciatopunctata (F.)

Allgemeine Verbreitung: Kleinasien, Kaukasus-Geb., Sibirien, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 60 km ONO v. Öndörchaan am Kerulen, 950 m, 30. VII. 1965 (Nr. 329), 2 Exemplare.

Beide Stücke gleich gefärbt. Die Flecken 1 und 2, sowie 3 und 4 verbunden.

Coccinella septempunctata L.

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis, Indien. Aus der Mongolei von mehreren Autoren, zuletzt von BIELAWSKI, 1965, gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Kerulen, 45 km O v. somon Bajandelger, 1350 m, 27. VII. 1965 (Nr. 308), 1 Exemplar. — Chentej aimak, 7 km NO v. somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 319), 1 Exemplar; 150 km ONO v. Öndörchaan, 10 km S v. Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 331), 2 Exemplare. — Suchebaator aimak, Ongon elis, 10 km S. v. somon Chongon, 900 m, 3–4. VIII. 1965 (Nr. 356), 2 Exemplare. — Čojbalsan aimak, 44 km NW v. Čojbalsan, 750 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 425), 1 Exemplar; 15 km N v. somon Galuut, 850 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 433), 5 Exemplare. — Chentej aimak, 7 km NO v. somon

Mörön, 1200 m, 21. VIII. 1965 (Nr. 460), 1 Exemplar. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 1 Exemplar.

Coccinella transversoguttata (Fald.)

Allgemeine Verbreitung: Lappland, Sibirien, Japan, Mongolei, Nordchina, Alëuten, Nordamerika, Mexico. Aus der Mongolei von mehreren Autoren, zuletzt von Bielawski, 1965, gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500–1800 m, 22–23. VII. 1965 (Nr. 298), 7 Exemplare; Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1800 m, 23. VII. 1965 (Nr. 300), 4 Exemplare; Kerulen, 45 km O v. somon Bajandelger, 1400 m, 26. VII. 1965 (Nr. 304), 2 Exemplare. — Chentej aimak, zw. somon Zenchermandal u. somon Zargaltchaan, 1400 m, 27–28. VII. 1965 (Nr. 311), 1 Exemplar; 7 km NO v. somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 319), 1 Exemplar; 7 km NO v. somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 320), 2 Exemplare; 15 km O v. Öndörchaan, 1 km S v. Kerulen, 1000 m, 29. VII. 1965 (Nr. 325), 1 Exemplar; Am selbste Orte (Nr. 326), 6 Exemplare; Am selbste Orte 30. VII. 1965 (Nr. 327), 4 Exemplare. — Suchebaator aimak, 44 km SSW v. Baruun urt, 1050 m, 2–3. VIII. 1965 (Nr. 349), 1 Exemplar. — Čojbalsan aimak, Chamardavaa ul, 80 km SO v. somon Chalchingol, 600 m, 13. VIII. 1965 (Nr. 401), 2 Exemplare; 80 km NW v. Čojbalsan, 700 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 429), 1 Exemplar; 15 km N v. somon Galuut, 850 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 433), 1 Exemplar. — Chentej aimak, 10 km W v. somon Delgerchaan, 1250 m, 24. VIII. 1965 (Nr. 476), 3 Exemplare. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 4 Exemplare.

Coccinella trifasciata L.

Allgemeine Verbreitung: Nordeuropa, Sibirien, Transbaikalien, Amur-Gebiet, Mongolei, Nordostchina, Tibet, Ostasiatisches Küstengebiet, Kalifornien, Oregon. Aus der Mongolei von mehreren Autoren gemeldet (Bielawski, 1965).

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500–1800 m, 22–23. VII. 1965 (Nr. 298), 2 Exemplare. — Čojbalsan aimak, 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 4 Exemplare. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 7 Exemplare; Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500 m, 29. VIII. 1965 (Nr. 489), 7 Exemplare.

Coccinella divaricata Oliv.

Allgemeine Verbreitung: Europa, Nordafrika, Asien. Aus der Mongolei schon mehrmals gemeldet (Bielawski, 1965).

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 7 km NO v. somon Mörön, 1200 m, 28–29. VII. 1965 (Nr. 320), 3 Exemplare. — Čojbalsan aimak, Chamardavaa ul, 80 km SO v. somon Chalchingol, 600 m, 13. VIII. 1965 (Nr. 400), 1 Exemplar; Am selben Orte (Nr. 401), 4 Exemplare.

Bei allen untersuchten Stücken tritt der Schulterfleck auf.

Coccinella hieroglyphica mannerheimi MULS.

Allgemeine Verbreitung: Transbaikalien, Mongolei, Amur, Sachalin; in Nordamerika von der Hudson-Bay bis Alaska auftretend. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Čojbalsan aimak, 15 km N v. somon Galuut, 850 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 433), 1 Exemplar; 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 4 Exemplare.

Coccinula quatuordecimpustulata sinensis (WS.)

Allgemeine Verbreitung: Amur-Gebiet, Mongolei, China. Aus der Mongolei wurde sie letztens von Bielawski, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Chentej aimak, 150 km ONO v. Öndörchaan, 10 km S v. Kerulen, 1000 m, 30. VII. 1965 (Nr. 331), 3 Exemplare. — Čojbalsan aimak, Chamardavaa ul, 80 km SO v. somon Chalchingol, 600 m, 13. VIII. 1965 (Nr. 401), 3 Exemplare; somon Chalchingol, 600 m, 14. VIII. 1965 (Nr. 411), 3 Exemplare; 50 km SO v. Čojbalsan, 700 m, 16. VIII. 1965 (Nr. 421), 5 Exemplare; 80 km NW v. Čojbalsan, 700 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 429), 1 Exemplar; 15 km N v. somon Galuut, 850 m, 17. VIII. 1965 (Nr. 433), 5 Exemplare; 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 35 Exemplare; Am selben Orte (Nr. 445), 2 Exemplare. — Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 3 Exemplare.

Propylaea quatuordecimpunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Kleinasien, Kaukasus-Geb., Sibirien, Mongolei, Ostasien. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1500–1800 m, 22–23. VII. 1965 (Nr. 298), 1 Exemplar. — Čojbalsan aimak, 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 1 Exemplar.

Bei einem Exemplar sind alle Flecken der Flügeldecken miteinander verbunden, beim zweiten sind die zwei am Seitenrande gelegenen Flecken frei, die übrigen miteinander verbunden.

Halyzia sedecimguttata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Kleinasien, Kaukasus-Geb., Sibirien, Mongolei, Japan. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI, 1965 gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak, Ulan Bator, Nucht im Bogdo ul, 1600 m, 27. VIII. 1965 (Nr. 486), 1 Exemplar.

Thea vigintiduopunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis. Für die Mongolei wurde diese Art schon von Bielawski, 1965 nachgewiesen.

Untersuchtes Material: Čojbalsan aimak, 20 km SW v. somon Bajan-uul, 820 m, 18. VIII. 1965 (Nr. 444), 10 Exemplare.

Untersuchte Exemplare ähneln den von mir letztens angegebenen (Bielawski, 1965).

LITERATUR

Bielawski R. 1958. A revision of the genus *Anisosticta* Duponch., with description of a new species from Siberia (*Coleoptera, Coccinellidae*). Ann. Zool., Warszawa, **17**, pp. 91–112, 30 figs.

Bielawski R. 1964. Ergebnisse der Zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei, 6. *Coccinellidae* (*Coleoptrea*). Folia Ent. Hungarica, Budapest, **17**, pp. 197–212, 26 figs.

Bielawski R. 1965. 50. *Coccinellidae* II. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei (*Coleoptera*). Reichenbachia, Dresden, 7, pp. 151–164, 20 figs.

Bodemeyer von B. 1927. Über meine Entomologischen Reisen nach ... Bd. II, Ost-Sibirien, Schilka und Amur. Stuttgart, 90 pp., 4 figs.

Fleischer A. 1900 a. Neue Coccinelliden aus der Sammlung des Kais. Rathes Herrn Edmund Reitter. Wiener Ent. Zeit., Wien., **19**, pp. 116–120.

Fleischer A. 1900 b. Ueber die Coleopt.-Gattung *Scymnus* Kugelann. Wiener Ent. Zeit., Wien, 19, p. 235.

Fürsch H. 1962. Neues über die mittel- und südeuropäischen Arten der *Scymnus frontalis*-Gruppe (*Col., Cocc.*). Opusc. zool., München, **65**, 9 pp., 19 figs.

Fürsch H. 1965. Die palaearktischen Arten der *Scymnus-bipunctatus*-Gruppe und die europäischen Vertreter der Untergattung *Sidis* (*Col. Cocc.*). Mitt. Münchner Ent. Ges., München, **55**, pp. 178–213, 85 figs.

Jacobson G. 1916. Žuki Rosii i Zapadnoj Evropy. *Coccinellidae*. Petrograd, pp. 967–991, tt. 24–25.

Kamiya H. 1961. A revision of the tribe *Scymnini* from Japan and the Loochoos (*Coleoptera*: *Coccinellidae*). Part II. Genus *Scymnus* (subgenus *Pullus*). Journ. Fac. Agr. Kyushu Univ., Fukuoka, **11**, pp. 303–330, 5 figs., Pl. 39.

Kaszab Z. 1965. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 66. Liste der Fundorte der III. Expedition. Folia Ent. Hungarica, Budapest, **18**, pp. 587–623.

Korschefsky R. 1931. *Coccinellidae* I. In: Junk W. „Coleopterorum Catalogus", pars 118, Berlin, pp. 1–224.

Mader L. 1955. Evidenz der paläarktischen Coccinelliden und ihrer Aberrationen. Teil II. Ent. Arb. Mus. Frey, Tutzing, **6**, pp. 764–1035, t. 28.

MULSANT E. 1850. Species des coléoptères trimères sécuripalpes. Ann. Soc. Agr. Lyon, (2), **2**, 1104 pp.

MUNSTER T. 1923. Insecta, ex Sibiria meridionali et Mongolia in itinere Orjan Olsen 1914 collecta. A. *Coleoptera*, VI. *Coccinellidae*. Norsk Ent. Tidskr., Kristiania, **1**, pp. 241–243.

SOLSKY S. 1872. Coléoptères de la Sibérie Orientale. Horae Soc. Ent. Rossicae, St. Pétersbourg, **8** (1871), pp. 232–277.

WEISE J. 1889. *Insecta*, a cl. G. N. POTANIN in China et in Mongolia novissime lecta. IX. *Chrysomelidae* et *Coccinellidae*. Horae Soc. Ent. Rossicae, Petersburg, **23**, pp. 560–653.

WEISE J. 1890. *Insecta*, a cl. G. N. POTANIN in China et in Mongolia novissime lecta. XVI. *Chrysomelidae* et *Coccinellidae*. (Appendix). Horae Soc. Ent. Rossicae, Petersburg, **24**, pp. 476–492.

WEISE J. 1900. *Coccinellidae* aus Ceylon gesammelt von Dr. HORN. D. Ent. Zeitsch., Berlin, **1900**, pp. 417-445.

WEISE J. 1929. Westindische Chrysomeliden und Coccinelliden. Zool. Jahrb., Jena, Supplement **16**, pp. 11–34.

WINKLER A. 1927. Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae. *Coccinellidae*. Wien, pp. 759–790.

STRESZCZENIE

Autor omawia 26 gatunków *Coccinellidae* zebranych przez dr Z. KASZABA podczas jego trzeciej wyprawy zoologicznej do Mongolii w 1965 r. W opracowywanym materiale znajduje się 5 gatunków nowych dla fauny Mongolii: *Coccidula rufa* (HBST.), *Scymnus* (*Pullus*) *suturalis* THGB., *Scymnus* (*Scymnus*) *doriai* CAPRA, *Scymnus* (*Scymnus*) *inderihensis* MULS., *Scymnus* (*Nephus*) *spilotus* WS. i *Anisosticta sibirica* BIEL.

РЕЗЮМЕ

Автор рассматривает 26 видов *Coccinellidae* собранных д-ром КАСАБОМ во время его третьей зоологической экспедиции в Монголию в 1965 г. В обработанных материалах находится 5 видов новых для фауны Монголии: *Coccidula rufa* (HBST.), *Scymnus* (*Pullus*) *suturalis* THGB., *Scymnus* (*Scymnus*) *doriai* CAPRA, *Scymnus* (*Scymnus*) *inderihensis* MULS., *Scymnus* (*Nephus*) *spilotus* WS. и *Anisosticta sibirica* BIEL.

Redaktor pracy – prof. dr J. Nast

Państwowe Wydawnictwo Naukowe – Warszawa 1968
Nakład 1360+90 egz. Ark. wyd. 1,25; druk. 1. Papier druk. sat. kl. III, 80 g, B1
Nr Zam. 635/68 – Wrocławska Drukarnia Naukowa – Cena 10,–